



bürgerorientiert

professionell

rechtsstaatlich



Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2019

Oberbergischer Kreis

Herausgeber:
Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis
Direktion Verkehr

Inhalt

	<u>Seite</u>
Unfallzahlen LR Oberbergischer Kreis 2019.....	4
Oberbergischer Kreis in der Übersicht / Strukturdaten.....	5
Überblick.....	6 - 8
Verkehrsunfälle 2014 - 2019.....	9
Verunglückte 2014 - 2019.....	10
Verunglückte 1984 - 2019.....	11
Unfälle mit schweren Personenschäden auf qualifizierten Außerortsstraßen.....	12
Unfallauffällige klassifizierte Außerortsstraßen.....	13
Verkehrsunfälle Personenschaden nach Wochentagen und Tagesstunden.....	14
Hauptunfallursachen.....	15
Alkoholunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden.....	16
Verkehrsunfälle und Folgen pro 100.000 Einwohner.....	17
Personenschadenunfälle und Folgen pro 100.000 Einwohner.....	18
Verkehrsunfälle mit Todesfolge	19
Tote und Verletzte nach Altersgruppen.....	20 - 21
Getötete und verletzte Kinder nach Verkehrsbeteiligung.....	22
Verunglückte Kinder als aktive Verkehrsteilnehmer.....	23
Unfallbeteiligung der 15 bis 17-Jährigen Verkehrsteilnehmer.....	24
Unfallbeteiligung der 18 bis 24-Jährigen Verkehrsteilnehmer.....	25 - 26
Unfallbeteiligung von Senioren.....	27 - 28
Verunglückte Mitfahrer nach Altersgruppen.....	29
Verunglückte nach Teilnehmergruppen.....	30
Unfallbeteiligung von Kradfahrern (> 125 ccm).....	31 - 32
Unfallbeteiligung von Radfahrern.....	33
Unfallbeteiligung von Fußgängern.....	34 - 36
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort.....	37
Unfallhäufungsstellen.....	38 - 39

Unfallfolgen 2019

auf den Straßen im Oberbergischen Kreis

14 Tote

248 Schwerverletzte

843 Leichtverletzte

bei

8.464 Verkehrsunfällen

Volkswirtschaftlicher Gesamtschaden:

110.176.794,00 €

Oberbergischer Kreis Strukturdaten

Einwohner (Stand 31.12.2018):	272.471
Nichtdeutsche insgesamt:	26.201
zugelassene Kfz (2019):	212.939
(ohne Anhänger und vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge)	
Fläche:	918,8 qkm
Bundesstraßen:	131,1 km
Landstraßen:	489,0 km
Kreisstraßen:	208,3 km
Gemeindestraßen:	2.252,9 km
Unfallhäufigkeit (pro 100.000 Einwohner)	2.969
Land NRW:	3.644

Überblick

1. Gesamtsituation

Das Unfalllagebild des Oberbergischen Kreises des Jahres 2019 weist gegenüber 2018 einen Anstieg der Gesamtunfälle von 4,4 % (8.105 auf 8.464) auf und liegt damit 8,2 % über dem Mittelwert der letzten fünf Jahre.

Die Verkehrsunfälle mit Verletzten (Kat 1-3) sanken um 4 % (837 auf 810).

Die **Unfallhäufigkeitszahl** (UHZ) beträgt im Oberbergischen Kreis 3.106 (berechnet anhand der Zahl aller erfassten Verkehrsunfälle bezogen auf 100.000 Einwohner).

Bei den Unfallfolgen gab es gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg bei den tödlich Verunglückten (7 auf 14) und bei den Schwerverletzten (242 auf 248).

Die Zahl der Leichtverletzten sank um 5,7 % (894 auf 843).

Verglichen mit dem **Fünf-Jahres-Mittelwert (2014-2018)** ergaben sich für 2019 folgende Entwicklungen:

Getötete: + **11,1 %**, Schwerverletzte: - **2,8 %**, Leichtverletzte: - **2,4 %**.

Mit einer **Verunglücktenhäufigkeitszahl** (VHZ) von 408 (bezogen auf 100.000 Einwohner) liegt der Oberbergische Kreis unter der des Landes NW (436).

Von 47 Behörden in NW belegt der Kreis mit dieser VHZ den 19. Platz.

Die niedrigste Verunglücktenhäufigkeit des Oberbergischen Kreises weist die Stadt Bergneustadt (260) auf.

Der volkswirtschaftliche Gesamtschaden beziffert sich auf insgesamt

110.176.794,00 Euro

2. Ursachen

Als häufigste Unfallursachen bei der Betrachtung aller Unfälle (ohne Bagatellunfälle) wurden festgestellt:

	2019	2018
Geschwindigkeit	10,1%	10,4%
Fehler beim Abbiegen / Wenden	4,6%	4,4%
Vorfahrt / Vorrang	8,5%	8,3%
Alkohol	4,6%	4,6%
Abstand	8,2%	4,6%
Fehler beim Überholen	2,2%	1,9%

Der durchschnittliche Alkoholisierungsgrad bei festgestellten Alkoholverstößen nach Verkehrsunfällen von Pkw-Fahrern beträgt im Jahr 2019: **1,5 ‰** (2018: 1,8 ‰).

3. Verkehrsteilnehmergruppen

3.1 Kinder (1 bis 14-Jährige)

Die Zahl der aktiv verunglückten Kinder liegt in 2019 6,4 % unter dem Mittelwert der Jahre 2014 - 2018.

Gegenüber dem Vorjahr blieb die Zahl unverändert (38).
Der Oberbergische Kreis steht mit einer VHZ von 98 auf dem 1. Platz aller 47 KPB im Land NW (VHZ Land: 157).

3.2 Junge Erwachsene (18 bis 24-Jährige)

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten dieser Altersgruppe ist um 24 gestiegen (190 auf 214) und liegt damit 6,4 % über dem Mittelwert der Jahre 2014-2018. Auffallend ist, dass dieser Personenkreis weiterhin häufig an Alkoholunfällen als Fahrzeugführer beteiligt ist. Bei 116 Unfällen waren sie an 20 beteiligt = 17,2 % (2018: 18,4 %), obwohl die Gruppe nur 7,8 % der Gesamtbevölkerung ausmacht.

3.3 Senioren (65-Jährige und älter)

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten sank gegenüber dem Vorjahr um 5,6 % (144 auf 136) - (Land NW: -0,7 %). Der Oberbergische Kreis steht mit einer VHZ von 235 auf dem 17. Platz aller 47 Kreispolizeibehörden im Land NW (VHZ Land: 274). In dieser Altersgruppe verstarben sechs Personen bei Verkehrsunfällen.

3.4 Kradfahrer

Das hiesige Kreisgebiet mit seiner anspruchsvollen und attraktiven Topographie in Verbindung mit vielen Freizeitmöglichkeiten ist für motorisierte Zweiradfahrer nach wie vor sehr interessant.

Durch gezielte Überwachungsmaßnahmen - u.a. im "Netzwerk Kradfahrer" (Mitglieder sind neben dem Oberbergischen Kreis der Rheinisch-Bergische-Kreis, der Rhein-Sieg-Kreis, Olpe, der Märkische Kreis und der Ennepe-Ruhr-Kreis) - ist die Zahl der an Verkehrsunfällen beteiligten Kradfahrer gegenüber dem Jahr 2018 nochmals deutlich gesunken (142 auf 109).

Auch die Zahl der Verunglückten ist gesunken (93 auf 91).

Die Unfallfolgen bei Verkehrsteilnehmern mit PS-starken Motorrädern sind immer wieder besorgniserregend: Auf Oberbergs Straßen wurden 37 Personen schwer und 48 leicht verletzt - sechs Kradfahrer verunglückten tödlich.

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl der aktiv verunglückten Kradfahrer ist mit 33 wesentlich höher als im Land NW (20).

Der Oberbergische Kreis liegt mit dieser VHZ auf Platz 44 von 47 Behörden (2018: Platz 42).

3.5 Fußgänger / Radfahrer *

Die Zahl der verunglückten Fußgänger sank gegenüber 2018 um 4,2 % (96 auf 92).

Gegenüber dem Mittelwert der Jahre 2014 bis 2018 sank die Zahl um 6,6 %.

Auffällig ist die Stadt Hückeswagen (VHZ 53), gefolgt von Gummersbach.

Die VHZ im Kreisgebiet liegt bei 35, und damit unter dem Landesdurchschnitt von 45.

Es wurden vier Fußgänger bei Verkehrsunfällen tödlich verletzt.

Die Zahl der verunglückten Radfahrer sank gegenüber 2018 um 20,7 %

(145 auf 115). Das sind 7 % weniger als der Mittelwert der Jahre 2014-2018.

Die VHZ von 41 liegt weiterhin im Vergleich zum Land (105) auf niedrigem Niveau.

Von den 115 verunglückten Radfahrern trugen 27 keinen Schutzhelm, und von diesen waren 27 mit einem Pedelec unterwegs.

* incl. Pedelec

3.6 Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort

Mit der Aufklärungsquote von 45,9 % bei den Verkehrsunfällen mit Flucht liegt die Kreispolizeibehörde an **1. Stelle** im Vergleich der Polizeibehörden im Land.

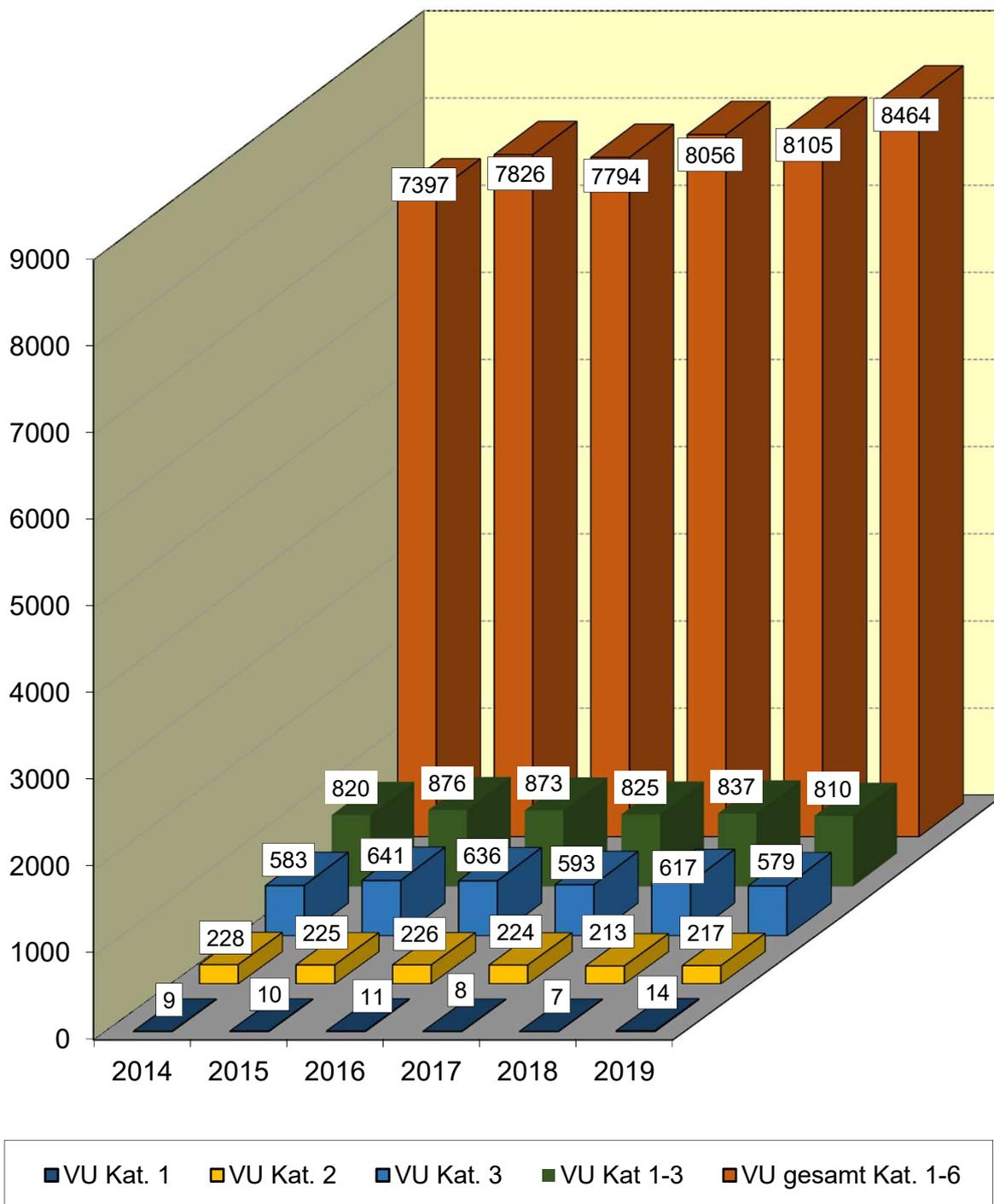
Von insgesamt 1.405 Unfällen mit Flucht im Jahr 2018 wurden 645 geklärt. In 40 Fällen war es dabei zu Personenschäden gekommen, davon wurden 27 Fälle aufgeklärt, was einer Quote von 67,5 % entspricht.

Verkehrsunfälle

Unfallhäufigkeit 2019

LR OBK: 3106

LR OBK: 2969 (2018)



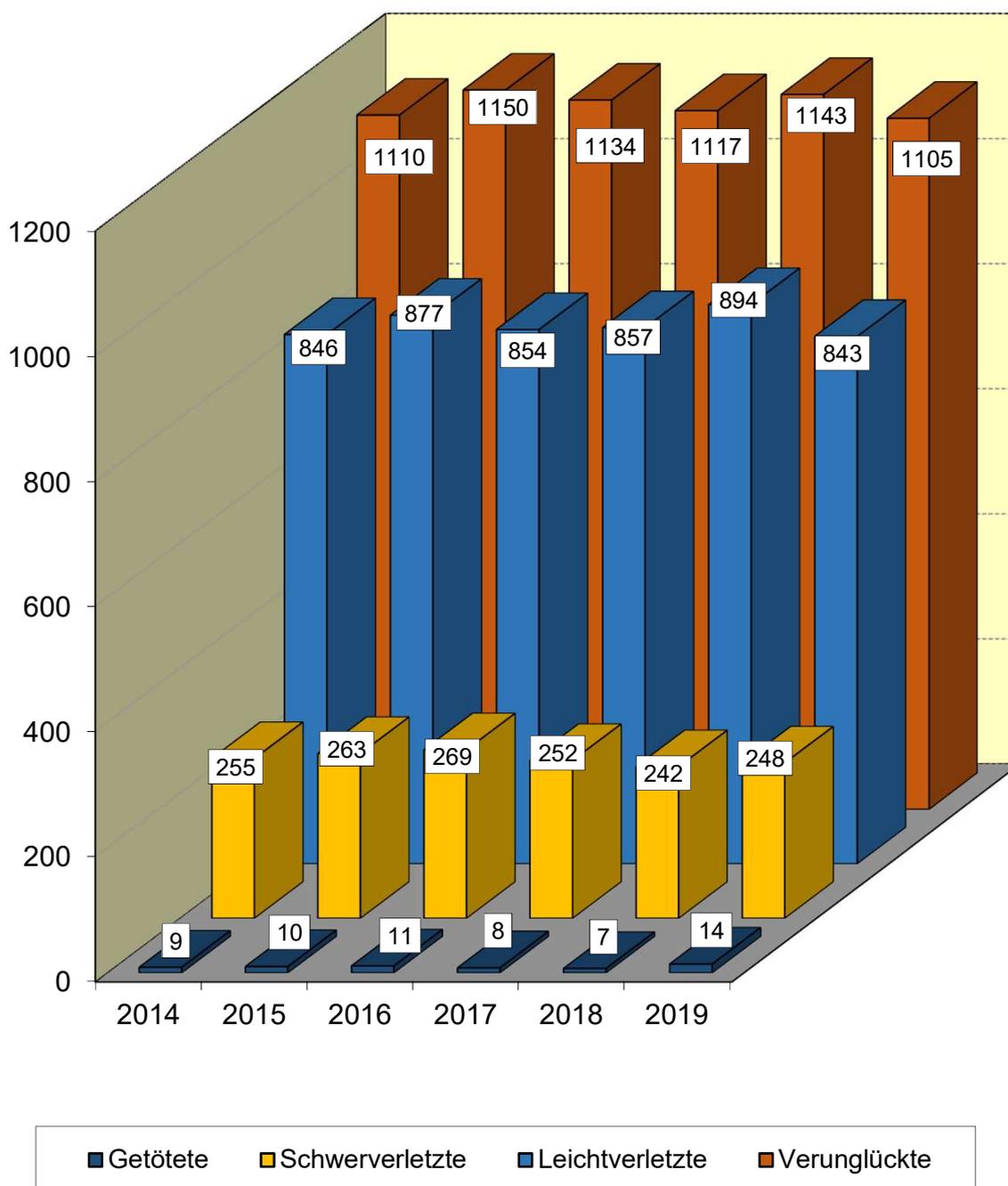
Verunglückte

Verunglücktenhäufigkeit 2019

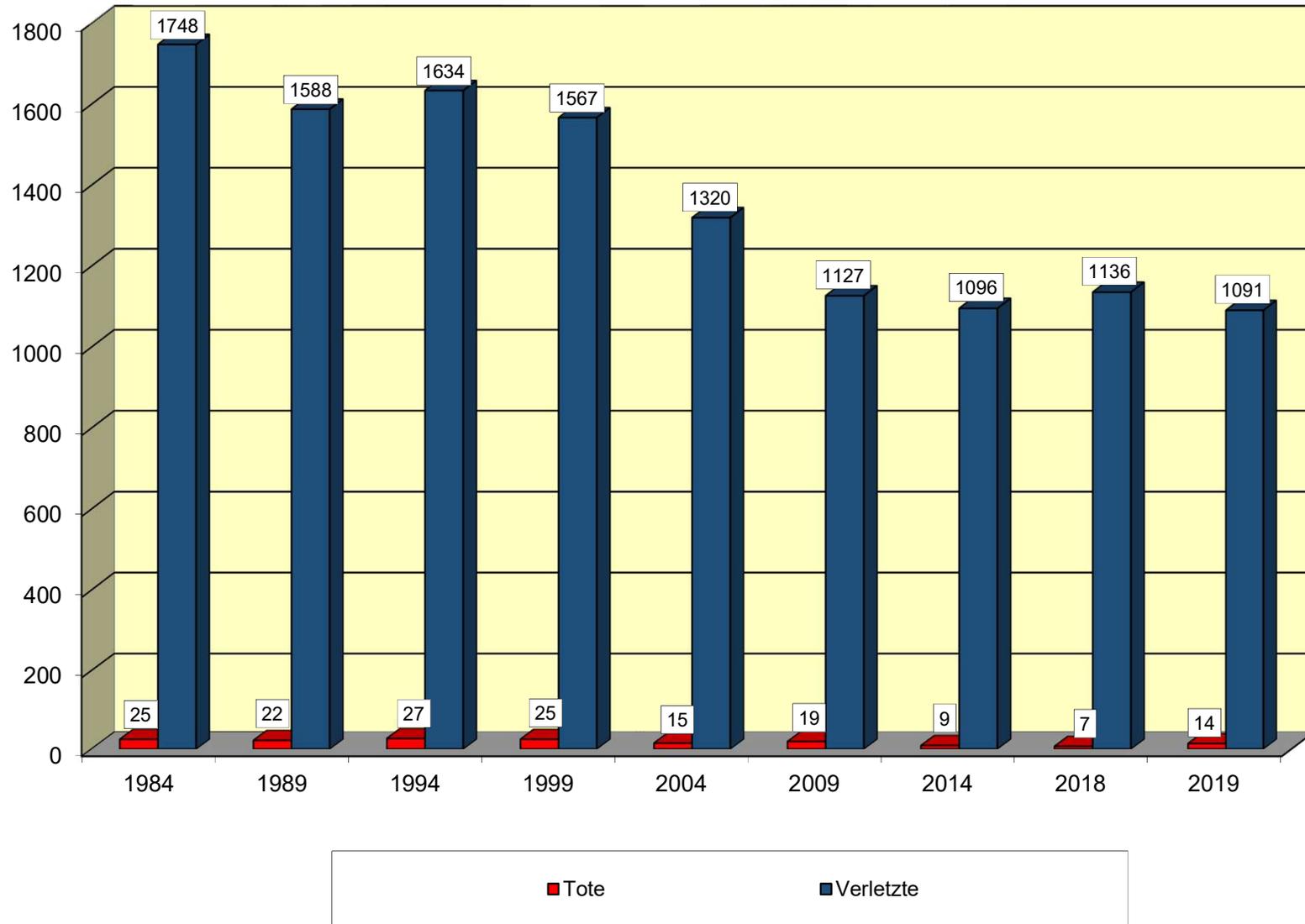
LR OBK: 408 Land NW: 436
LR OBK (a.g.O.): 149 Land NW (a.g.O.): 85

Verunglücktenhäufigkeit Schwerverletzte

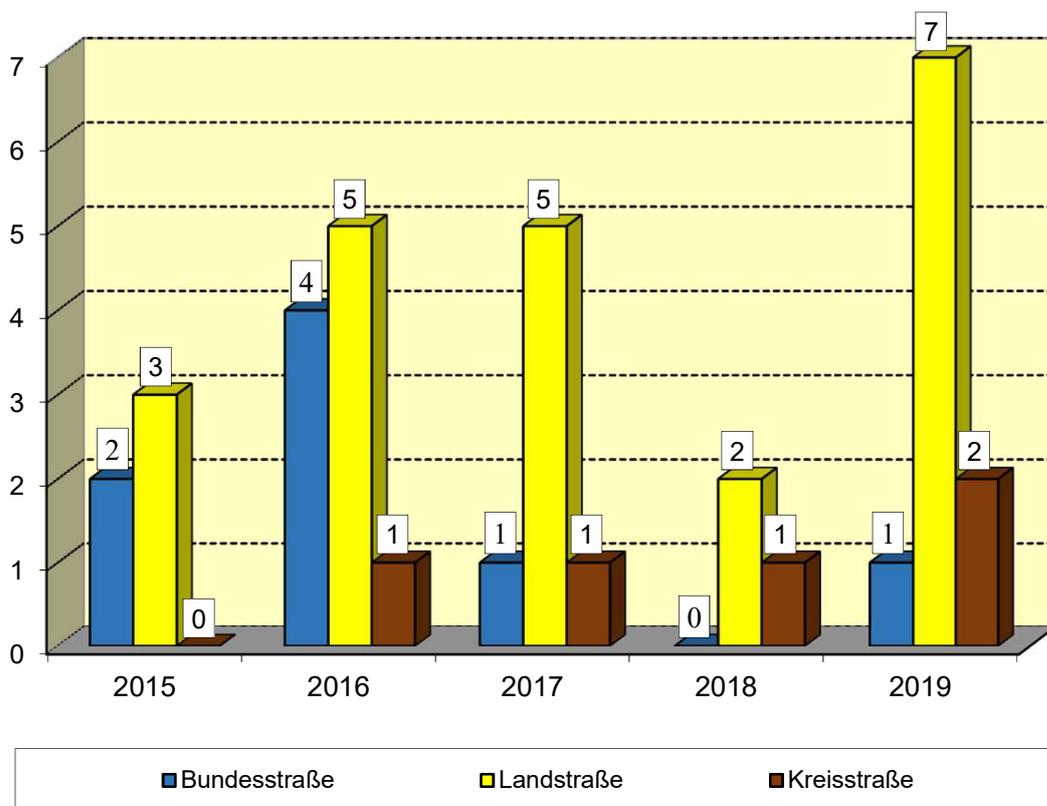
LR OBK: 92 Land NW: 75



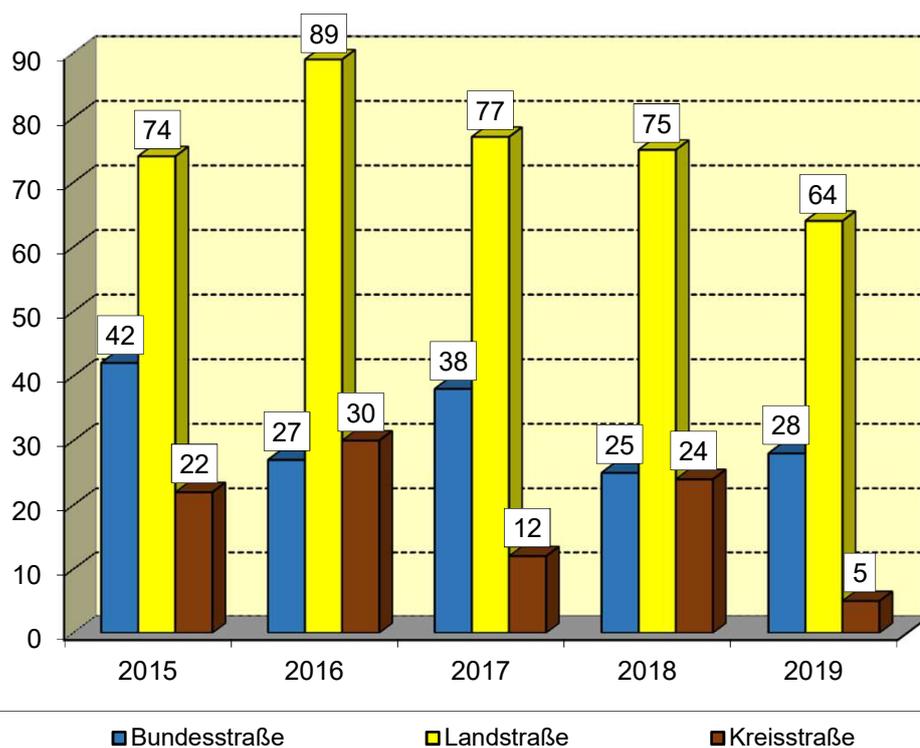
Getötete und Verletzte in der Langzeitentwicklung



Getötete auf klassifizierten Außerortsstraßen



Schwerverletzte auf klassifizierten Außerortsstraßen



Unfallauffällige klassifizierte Außerortsstraßen

B 256	Steinenbrück bis Einm. Rospetalstr.	L 299	Köttingen bis Heiligenhoven
L 323	Lantenbach, Kreisgrenze Meinerzhagen	L 284	Hartegasse bis Schätzmühle
L 136	Hardt (Einm. L 302) bis Ränderoth	K 21	Fenke bis Lindlar-Ortseingang
L 302	AS EK zur BAB 4 bis Bickenbach	B 229	Grüne bis Bereichsgrenze MK
B 56	AS Bielstein bis Drabenderhöhe	B 483	Grüne bis Landwehr
L 336	Kreisverkehrsplatz Einm. L 350 bis Sengelb.	L 414	Ortsausgang Rade bis Einm. L 81
L 321	Drabenderhöhe bis Wiehl-Helmerhausen	K 11	Herweg ü. Erlenbach bis Industrieg. Rade
B 256	Kotthäuser Höhe bis Abzw. Holzzipper	B 483	Hückeswagen bis Rädereichen
B 256	Marienhöhe bis Ohl	K 5	Kleineichen bis Oberlangenberg
L 97	Oberleppe bis Einm. Scharder Straße	L 38	Romberger Str. bis Nümbrecht-Ahlbusch
L 306	Müllenbach bis Kreisgrenze MK	L 324	Biebelshof über Mo.-Hülstert bis RH-Nespen
K 18	Dohrgaul bis Marienhöhe	B 256	Kreisverkehr (L 339) bis Denklingen
B 55	Wiedenest bis Kreisgrenze OE	B 478	Ortsausgang Waldbröl bis Kreisgrenze SU
K 23	Bergneustadt bis Belmicke	L 95	Altennümbrecht bis Grötzenberg
B 237	Leiersmühle bis Ohl	L 320	Homburg Bröl bis Gemeindegrenze Wiehl
B 237	Wipperhof bis Kobeshofen	L 338	Drabenderhöhe bis Marienberghausen
B 506	Weinbach (L 286) bis Bereichsgrenze GL	L 339	Einmündung L 350 bis L 95
L 284	Hönnige bis Bereichsgrenze MK	L 341	Hunsheim bis Müllerheide
L 284	Grünenberg bis Steinenbrücke	L 344	Erdingen bis Sengelbusch
L 286	Weinbach bis Jörgensmühle	B 256	Denklingen bis Sengelbusch
L 302	Dohrgaul bis Frielingsdorf	L 336	Hülstert bis Ortsbeginn Morsbach
K 13	Neye bis Schnepfenstock		

Gezielte Überwachung im Jahr 2019 auf diesen Streckenabschnitten im Rahmen eines Behördenprojekts:

Insgesamt 14.756 Maßnahmen, die sich im Wesentlichen wie folgt verteilen:

Verstoß	Geschw.	Alkohol/ Drogen	Handy	sonstige
Anzahl	12.786	48	301	1.621

Unfallentwicklung auf den o.g. Streckenabschnitten (ohne Bagatellunfälle)

2017	194 Verkehrsunfälle
2018	171 Verkehrsunfälle
2019	179 Verkehrsunfälle

Auf den verstärkt überwachten Strecken stiegen die schweren VU um ca. **4,7 %** an.

Verkehrsunfälle mit Personenschaden

April bis September 2019

nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	1	0	1	0	0	3	3	8
02:00-04:00	0	0	0	0	0	2	3	6
04:00-06:00	3	2	2	0	2	0	0	9
06:00-08:00	5	10	9	4	8	1	1	38
08:00-10:00	0	7	5	2	5	3	2	24
10:00-12:00	5	4	7	6	8	11	9	50
12:00-14:00	7	8	10	6	12	10	7	60
14:00-16:00	8	5	9	8	8	13	9	60
16:00-18:00	9	12	8	15	10	12	9	75
18:00-20:00	11	11	4	9	5	4	6	50
20:00-22:00	2	3	3	4	7	5	7	31
22:00-00:00	2	0	0	1	1	2	1	7
	53	62	58	55	66	66	57	417

Verkehrsunfälle mit Personenschaden

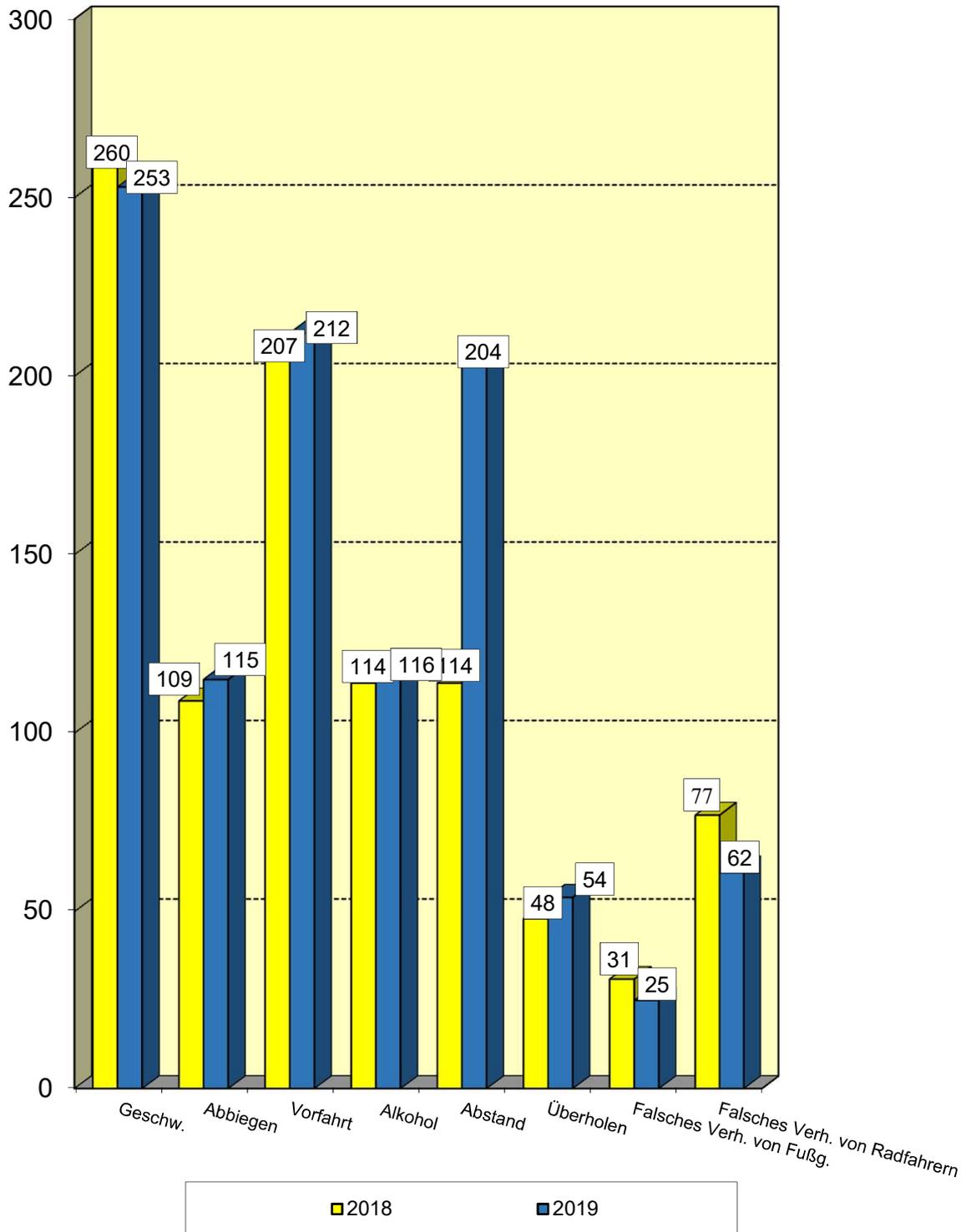
Januar bis März und Oktober bis Dezember 2019

nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	0	3	2	1	0	1	1	8
02:00-04:00	0	0	0	2	0	1	0	3
04:00-06:00	2	2	2	0	3	1	0	10
06:00-08:00	10	9	10	8	9	0	2	48
08:00-10:00	6	6	4	4	4	3	0	27
10:00-12:00	7	7	5	4	6	7	5	41
12:00-14:00	8	2	10	10	12	7	4	53
14:00-16:00	11	7	8	9	10	4	6	55
16:00-18:00	15	10	9	8	10	7	6	65
18:00-20:00	2	6	7	5	8	8	3	39
20:00-22:00	3	4	3	2	4	2	5	23
22:00-00:00	1	1	4	1	5	2	1	15
	65	57	64	54	71	43	33	387

Hauptunfallursachen

(ohne Bagatellunfälle)



Alkoholunfälle

nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	1	1	1	1	1	4	4	13
02:00-04:00	0	1	0	1	1	4	8	15
04:00-06:00	0	1	0	0	0	1	4	6
06:00-08:00	0	0	2	0	2	2	3	9
08:00-10:00	1	0	1	0	0	0	0	2
10:00-12:00	1	0	0	0	0	4	1	6
12:00-14:00	0	1	2	0	0	1	2	6
14:00-16:00	0	0	0	2	0	1	2	5
16:00-18:00	2	3	2	1	0	0	2	10
18:00-20:00	1	2	3	2	0	2	4	14
20:00-22:00	4	2	0	1	1	5	2	15
22:00-00:00	0	1	0	1	4	6	3	15
	10	12	11	9	9	30	35	116

>Es waren 2 Unfälle unter Alkoholeinwirkung mehr als 2018<

Verkehrsunfälle

und

Unfallfolgen

2019/2018 gesamt und

Unfallhäufigkeit

pro 100.000 Einwohner
 aufgeteilt nach Kommunen

	Gesamtunfälle		mit Personenschaden		Getötete		Verletzte		Unfallhäufigkeit	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Wipperfürth	795	778	70	84	3	0	98	115	3785	3704
Gummersbach	1864	1749	156	133	4	1	209	175	3677	3451
Waldbröl	676	699	73	71	1	0	99	92	3459	3577
Radevormwald	683	714	68	78	1	0	90	102	3090	3230
Engelskirchen	569	498	62	51	0	0	89	79	2952	2584
Hückeswagen	444	398	55	52	0	1	75	70	2948	2643
Nümbrecht	493	442	48	64	3	2	60	97	2903	2602
Lindlar	602	588	56	60	1	2	77	95	2814	2748
Wiehl	701	653	64	68	0	0	96	87	2789	2598
Marienheide	377	346	39	38	0	0	53	48	2782	2553
Morsbach	282	278	27	32	0	0	35	42	2762	2723
Bergneustadt	495	455	41	48	0	1	49	56	2624	2412
Reichshof	483	507	51	58	1	0	61	81	2589	2718
LR Oberb. Kreis	8464	8105	810	837	14	7	1091	1139	3106	2975
Land NW	648.613	652.753	61.416	61.762	458	484	77.728	79.605	3.617	3.640

Verkehrsunfälle mit Personenschaden

und

Unfallfolgen

2019/2018 und

Verunglücktenhäufigkeit

pro 100.000 Einwohner
 aufgeteilt nach Kommunen

	VU mit Personenschaden		Getötete		Schwer-verletzte		Leicht-verletzte		Verunglückten-häufigkeit	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Waldbröl	73	71	1	0	37	27	62	65	512	471
Hückeswagen	55	52	0	1	25	15	50	55	498	471
Wipperfürth	70	84	3	0	26	27	72	88	481	548
Engelskirchen	62	51	0	0	21	16	68	60	462	394
Gummersbach	156	133	4	1	34	31	175	144	420	347
Radevormwald	68	78	1	0	23	20	67	82	412	461
Marienheide	39	38	0	0	13	6	40	42	391	354
Wiehl	64	68	0	0	12	27	84	60	382	346
Nümbrecht	48	64	3	2	14	17	46	80	371	583
Lindlar	56	60	1	2	19	15	58	80	365	453
Morsbach	27	32	0	0	9	9	26	33	343	411
Reichshof	51	58	1	0	9	16	52	65	332	434
Bergneustadt	41	48	0	1	6	16	43	40	260	302
LR Oberb. Kreis	810	837	14	7	248	242	843	894	406	419
Land NW	61.416	61.762	458	475	13.511	13.997	64.217	65.608	436	447

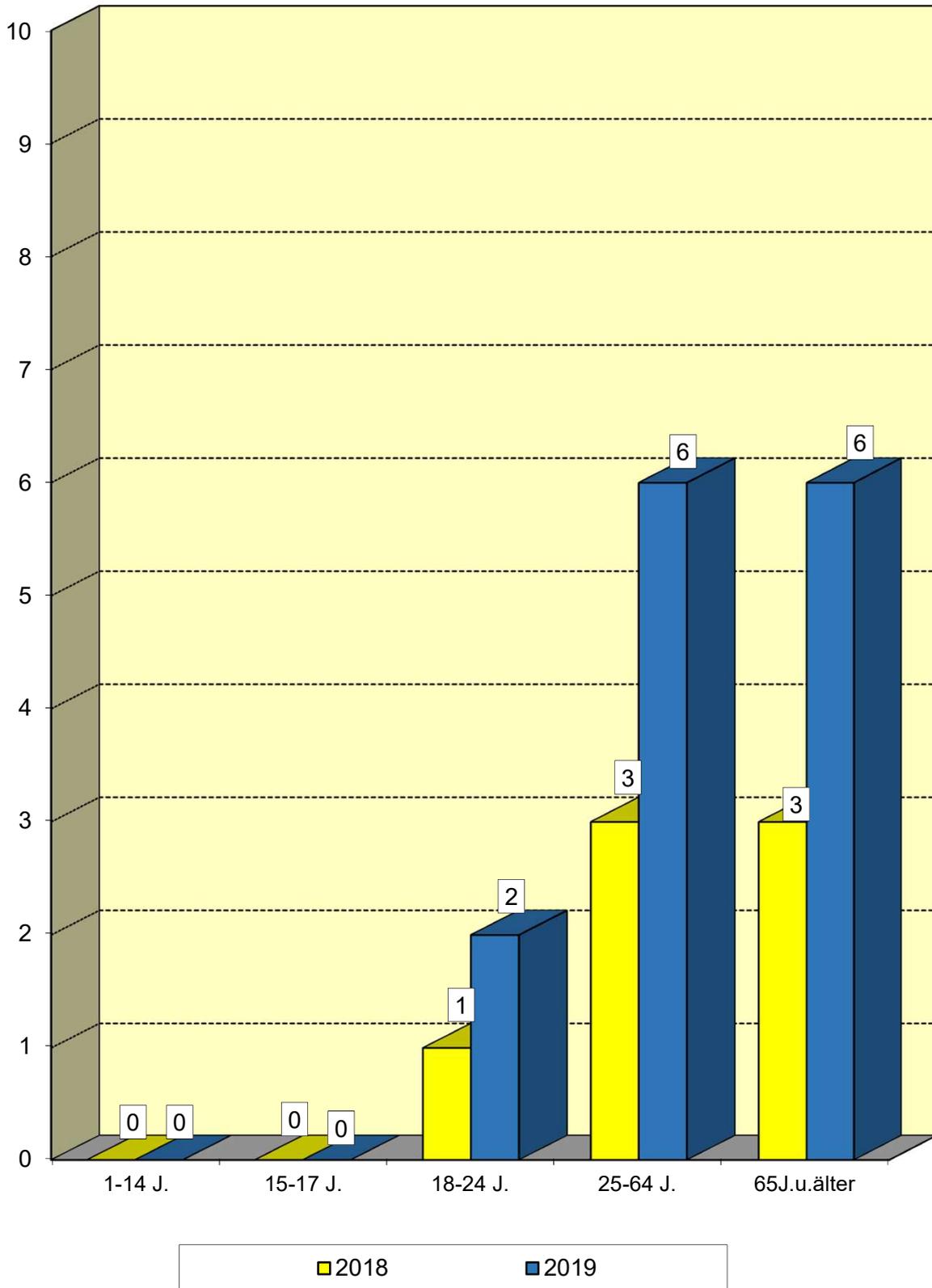
Verkehrsunfälle mit Todesfolge 2019

Nr.	Tag	Datum	Uhrz.	Gemeinde	igO/ agO	Strasse/Abs.	T/V	m/w	Alter	Beteil.	T/V	m/w	Alter	Beteil.	Ursache	Gesamtschaden
1	Do	03.01.19	17:00	Waldröhl	agO	L 38 / 5	T	w	42	PKW Mitfahrer	V	w	64	PKW	13	30.000
2	Fr	18.01.19	17:30	Gummersbach	igO	L 145 / 1	T	m	92	Fußgänger	V	m	17	KKR	64	800
3	Fr	01.02.19	13:20	Gummersbach	igO	L 136 / 44		w	85	PKW	T	w	85	Fußgänger	40	50
4	Mi	20.02.19	00:04	Nümbrecht	igO	Gouvieuxstr.		m	65	PKW	T	m	23	Fußgänger	44	250
5	Sa	09.03.19	13:30	Wipperfürth	agO	L 286 / 20	T	m	18	PKW Mitfahrer					13	7.000
6	Sa	06.04.19	14:24	Wipperfürth	agO	L 302 / 15	T	m	54	Krad					13	8.000
7	So	07.04.19	18:35	Wipperfürth	agO	L 284 / 29	T	m	34	Krad					13/18	6.300
8	Mi	15.05.19	12:30	Gummersbach	agO	L 337 / 6	T	w	53	Krad					13	2.500
9	Fr	14.06.19	11:20	Reichshof	agO	K 57 / 1	V	w	78	PKW	T	m	50	Krad	37	15.000
10	So	23.06.19	10:30	Lindlar	agO	L 284 / 21		m	51	klein LKW	T	m	30	Krad	30	15.000
11	So	15.09.19	14:20	Gummersbach	agO	L 323 / 9	T	m	66	Krad					49	7.000
12	Di	08.10.19	11:50	Nümbrecht	agO	K 55 / 5	T	w	91	PKW					49	8.000
13	Mi	30.10.19	13:38	Nümbrecht	agO	B 478 / 10					T	m	83	KTW Patient	49	60.000
14	Di	10.12.19	16:25	Radevormwald	igO	Kaiserstraße		m	22	PKW	T	m	90	Fußgänger	36/42	0

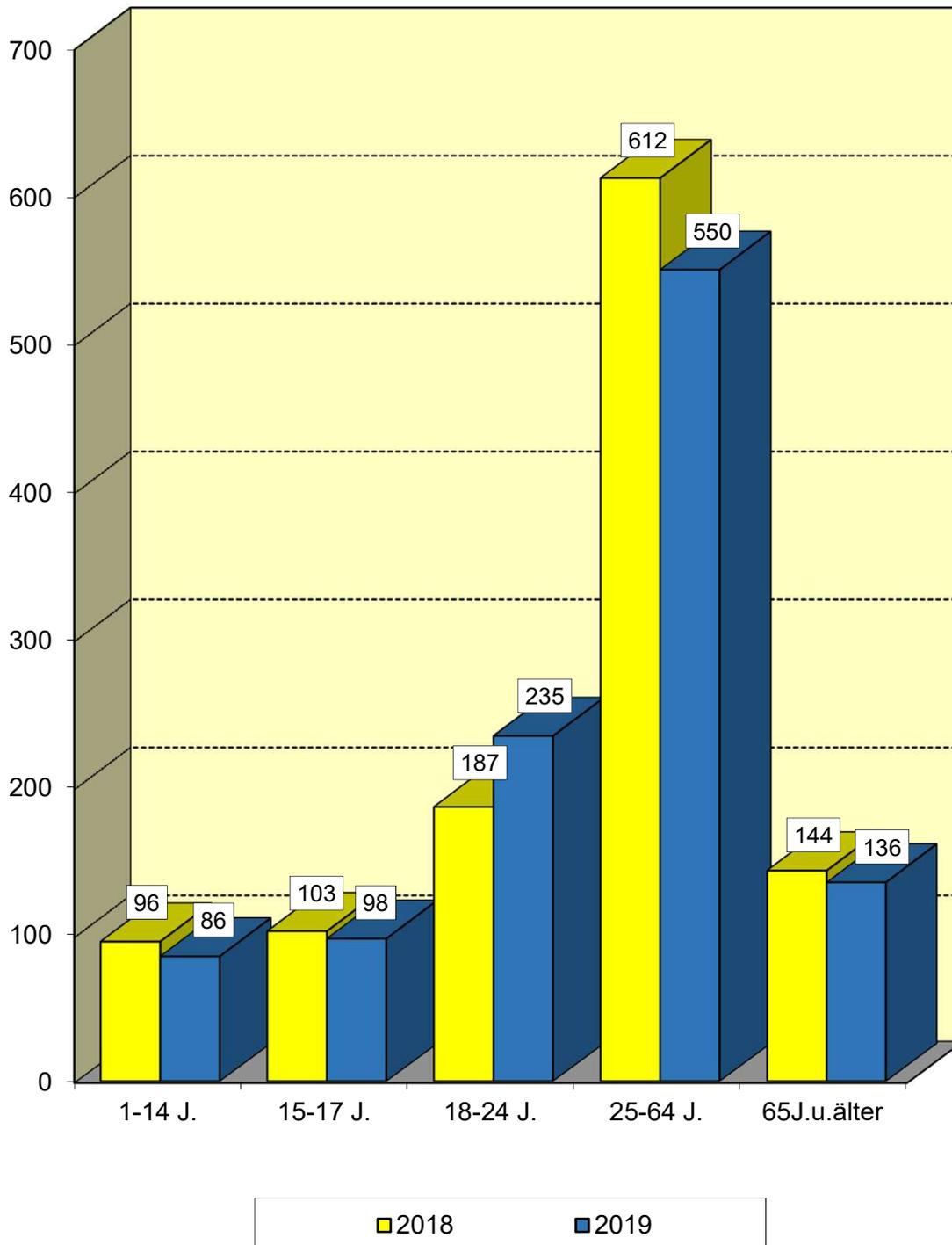
Erläuterung der Ursache

13: Geschwindigkeit / 18: Überholen trotz unklarer Verkehrslage / 30: Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- u. Waldwegen kommen
 36: Fehler beim Rückwärtsfahren / 37: Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr / 42: Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern
 49: Andere Fehler beim Fahrzeugführer / 64: Falsches Verhalten der Fußgänger

Tote nach Altersgruppen

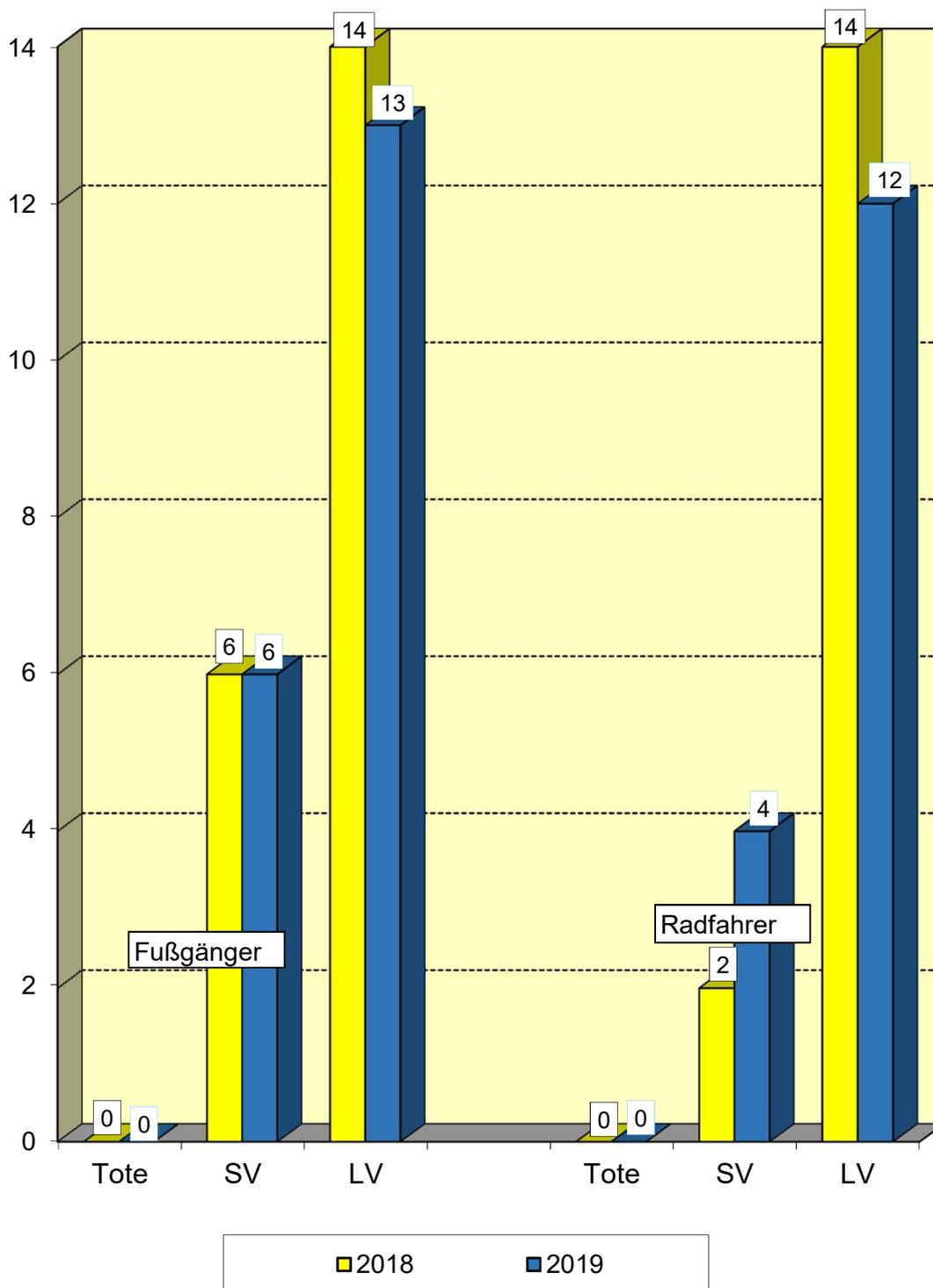


Verletzte nach Altersgruppen



Getötete und verletzte Kinder

- aktiv -
nach Verkehrsbeteiligung



An Verkehrsunfällen (Kat. 1 - 3) beteiligte Kinder als aktive Verkehrsteilnehmer aufgeteilt nach Kommunen

	Bet.	Anzahl der Verungl.	dabei getötet	dabei verletzt	Verungl. als Fußg.	Verungl. als Radf.	VHZ	
							2019	2018
Hückeswagen	8	4	0	4	3	1	202	0
Nümbrecht	7	4	0	4	3	1	154	77
Gummersbach	18	9	0	9	4	5	141	112
Radevormwald	8	4	0	4	2	2	138	138
Wiehl	7	4	0	4	1	3	120	0
Engelskirchen	6	3	0	3	2	1	118	39
Reichshof	6	3	0	3	2	1	108	36
Bergneustadt	4	2	0	2	2	0	75	150
Morsbach	1	1	0	1	0	1	73	73
Wipperfürth	3	2	0	2	1	1	66	232
Lindlar	2	1	0	1	1	0	34	101
Waldbröl	2	1	0	1	0	1	30	152
Marienheide	0	0	0	0	0	0	0	45
LR Oberb. Kreis	72	38	0	38	21	17	100	95
Land NW		3.628	3	3.625	1.472	1.893	157	161

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe

Die 15- bis 17-Jährigen als aktive

Verkehrsteilnehmer

(Fahranfänger)

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019/2018 absolut	Veränderung 2019/2018 in %
Unfälle (o. Kat. 5)	55	52	74	65	-9	-12,2
Verletzte u. Tote	53	55	69	60	-9	-13,0

Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2019:

Oberbergischer Kreis	686
Land NW	511

Diese Altersgruppe hat an der Gesamtbevölkerung des Oberbergischen Kreises einen Anteil von 3,2 % (Stand 31.12.2018: 8.744).

Als aktive Verkehrsteilnehmer waren sie mit **5,4 %** (2018: 6,2 %) in der Gruppe aller verunglückten Personen vertreten.

in der Gruppe aller verunglückten Personen vertreten.

Mit 52 Verunglückten lag das Gros der Beteiligung bei der Benutzung von Klein- und Leichtkrafträdern.

Verunglückte "junge Erwachsene" (18 - 24 Jahre) als aktive u. passive Verkehrsteilnehmer

	2016	2017	2018	2019	Veränderung in % 2019/2018
Verunglückte	229	237	190	214	12,6

dabei

getötet	0	1	1	2	100,0
verletzt	229	236	189	212	12,2

Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2019:

Oberbergischer Kreis	1006
Land NW	847

Bei einem Anteil von 7,8 % an der Gesamtbevölkerung
 (Stand am 31.12.2018: 21.266) waren die 18- bis 24-Jährigen
 als aktive u. passive Verkehrsteilnehmer mit 19,4 % (2018: 16,4 %)
 an den Gesamtverunglückten beteiligt.

Im Landesranking belegt der Oberbergische Kreis Platz 43
 von insgesamt 47 Behörden.

Verunglückte junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre) als aktive Verkehrsteilnehmer

	2016	2017	2018	2019	Veränderung in % 2019/2018
Verunglückte	191	191	151	175	15,9

dabei

getötet	0	1	1	1	0,0
verletzt	191	190	150	174	16,0

Die Zahl der aktiv verunglückten "jungen Erwachsenen" stieg gegenüber dem Vorjahr um 15,9 %.

Die 18 bis 24-Jährigen waren mit einer Quote von 15,8 % an allen aktiv Verunglückten beteiligt (2018: 16,1 %).

Bei insgesamt 116 Verkehrsunfällen unter Alkoholeinwirkung beim Fahrzeugführer waren sie 8 mal (7 %) beteiligt.

(2018: bei 114 Alkoholunfällen 21 mal = 18,4 %).

Begleitetes Fahren ab 17

2019 ereigneten sich keine Verkehrsunfälle, an denen 17-Jährige als Pkw-Führende beteiligt waren.

In 2019 wurden beim Straßenverkehrsamt des OBK insgesamt 1.899 (2018: 1.927) Anträge für das "begleitete Fahren ab 17" gestellt.

Senioren

(65 Jahre und älter)

Die Einwohnerzahl der Senioren stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,5 % an; der Gesamtanteil an der Bevölkerung ist etwas angestiegen (21,3 %).

(Einwohner der Altersgruppe mit Stand vom 31.12.2018 = 57.967).

Die Senioren waren 2019 mit einem Anteil von 10,6 % (2018: 12,7 %) aktiv am Unfallgeschehen beteiligt (ohne Bagatellunfälle).

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten sank von 144 auf 136.

Der Oberbergische Kreis liegt mit der Verunglücktenhäufigkeitszahl von 235 auf Rang 17 von 47 Behörden im Land NW.

Verkehrsunfälle mit Seniorenbeteiligung

(ohne Batalellunfälle)

2019	2018	Veränderung 2019/2018 absolut	Veränderung 2019/2018 in %
427	374	53	14,2

	2019	2018	davon als Fußgänger	2019	2018
getötet	5	3	getötet	3	3
schwerverletzt	35	35	schwerverletzt	7	10
leichtverletzt	77	80	leichtverletzt	10	10

Als **Mitfahrer** verunglückten

2019		2018
1	getötet	0
5	schwerverletzt	3
13	leichtverletzt	23

Verunglücktenhäufigkeitszahlen (aktiv und passiv) 2019:

Oberbergischer Kreis	235
Land NW	274

An Verkehrsunfällen (Kat. 1 - 3) beteiligte Senioren als aktive Verkehrsteilnehmer

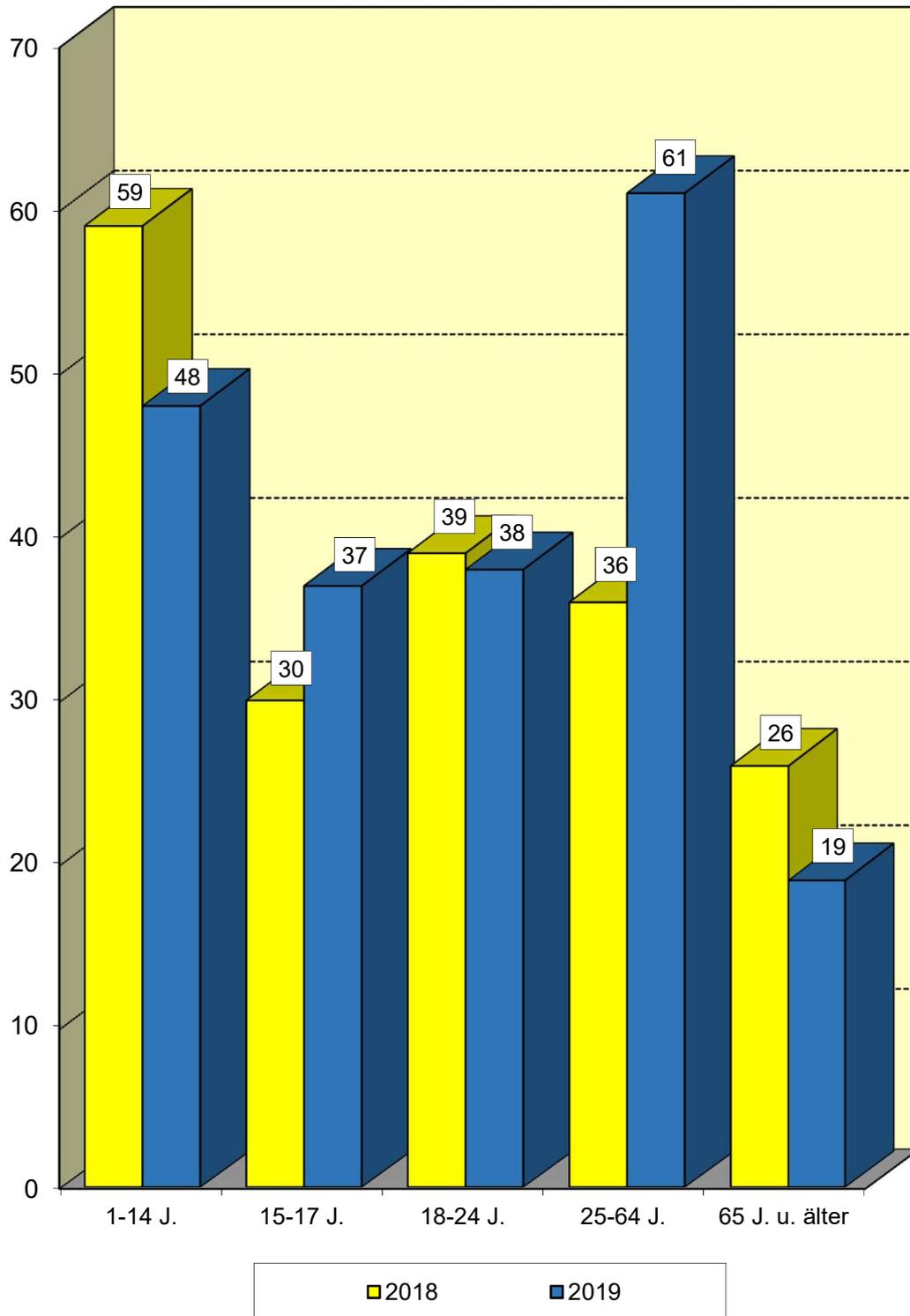
aufgeteilt nach Kommunen

	Bet.	Anzahl der Verungl.	dabei getötet	dabei verletzt	Verungl. mit Pkw	Verungl. mit Fahrrad	Verungl. als Fußg.	VHZ	
								2019	2018
Waldbröl	24	14	0	13	7	3	3	385	358
Engelskirchen	22	13	0	13	8	3	2	301	301
Bergneustadt	17	9	0	9	4	2	2	226	200
Hückeswagen	11	7	0	7	3	2	1	213	122
Radevormwald	20	11	1	10	3	4	3	208	265
Gummersbach	37	22	3	18	19	3	3	208	161
Marienheide	8	5	0	5	2	3	0	189	151
Morsbach	6	4	0	4	1	1	2	177	44
Nümbrecht	10	6	1	5	5	1	0	174	174
Reichshof	10	6	0	6	3	1	1	167	167
Wipperfürth	13	7	0	8	6	1	0	157	269
Lindlar	13	6	0	6	5	0	1	135	225
Wiehl	14	7	0	8	5	1	2	122	174
LR Oberb. Kreis	205	117	5	112	71	25	20	202	204
Land NW		11.719	186	11.533	5.399	3.523	1.811	233	238

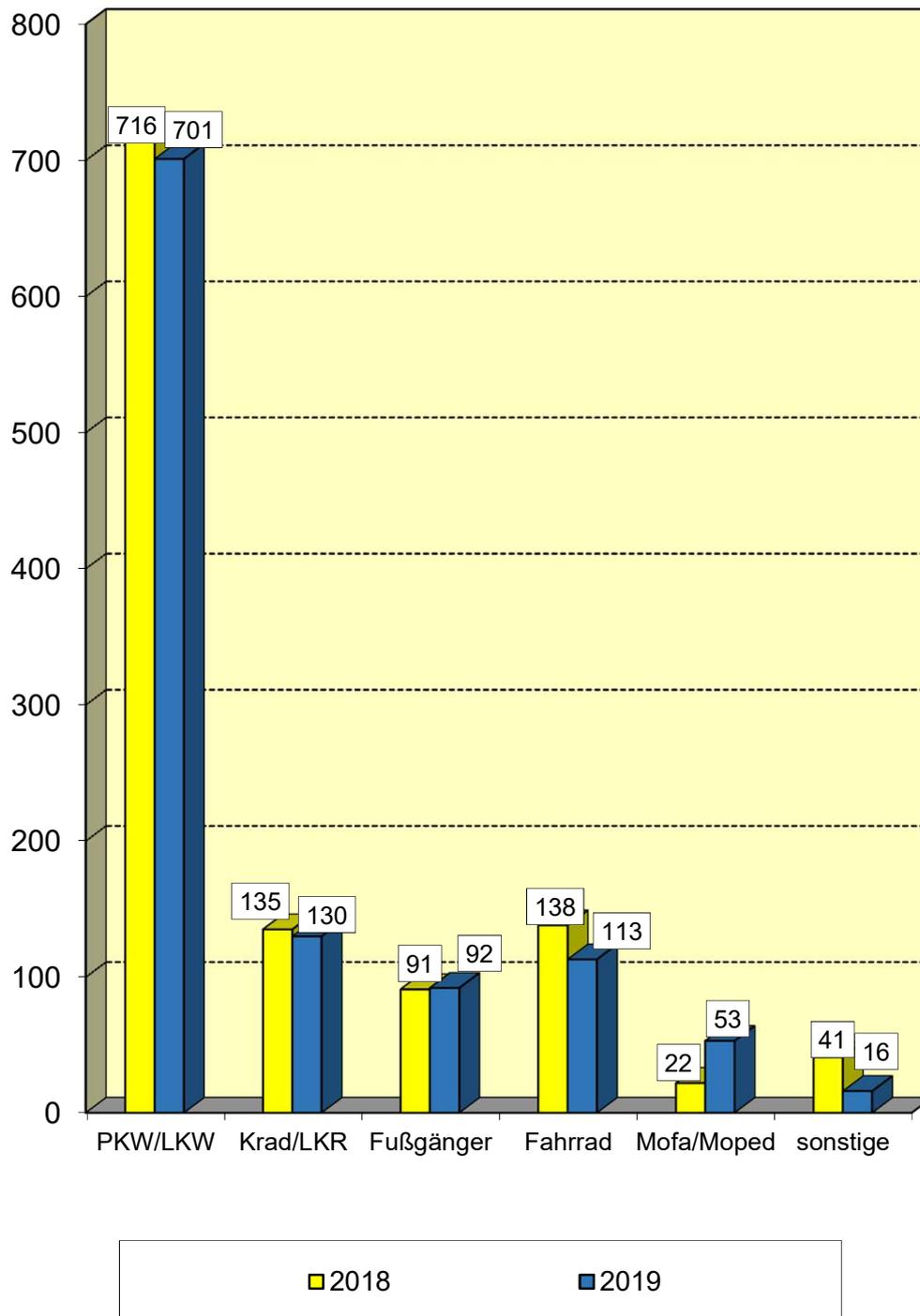
VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe

In 2019 wurden fünf Senioren als Kradfahrer (> 125 ccm) verletzt, davon zwei in Gummersbach (ein tödl. verl. Kradfahrer an der Aggertalsperre), einer in Bergneustadt, einer in Hückeswagen und einer in Wipperfürth.

Verunglückte Mitfahrer nach Altersgruppen



Verunglückte nach Teilnehmergruppen *



Kradfahrer

Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1-3) und der dabei
aktiv verunglückten Kradfahrer
 aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2018/2017

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Hückeswagen	12	11	0	1	13	10	86	73
Radevormwald	12	11	0	0	12	11	54	50
Wipperfürth	10	14	2	0	8	14	48	67
Lindlar	9	12	1	0	9	12	42	56
Waldbröl	7	11	0	0	8	11	41	56
Reichshof	6	8	1	0	5	8	32	43
Bergneustadt	5	0	0	0	5	0	27	0
Gummersbach	12	10	2	0	11	10	24	20
Engelskirchen	4	2	0	0	4	2	21	10
Wiehl	5	4	0	0	5	4	20	16
Nümbrecht	3	4	0	0	3	4	18	24
Marienheide	2	4	0	0	2	4	15	30
Morsbach	1	2	0	0	0	2	10	20
LR Oberb. Kreis	88	93	6	1	85	92	33	34
Land NW			73	77	4.056	4.525	23	23

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

Verkehrsunfälle mit verunglückten Kradfahrern

Bei den insgesamt 88 VU mit Beteiligung von Kradfahrern verunglückten 91 aktiv und 3 passiv (Mitfahrer).

Das Durchschnittsalter der Verunglückten betrug 41,9 Jahre.

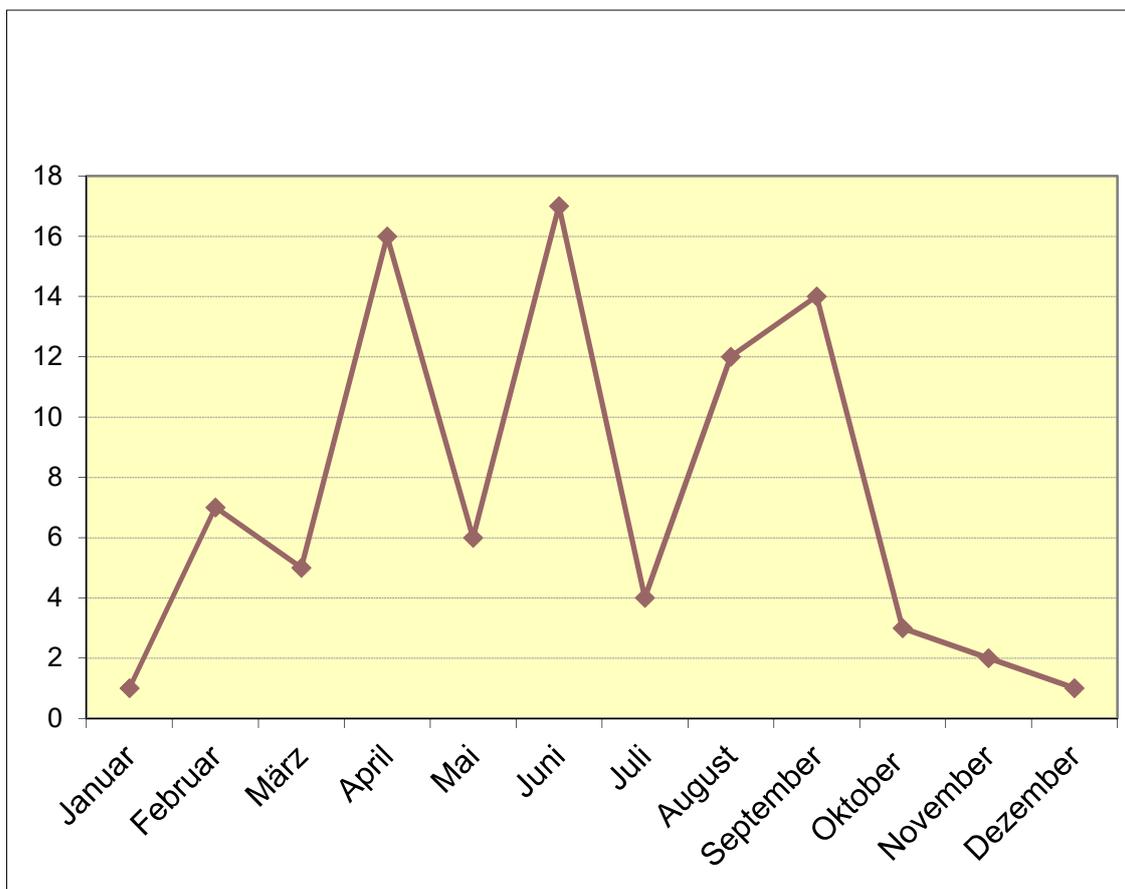
Verunglückte nach ausgew. Altersgruppen:

		Anzahl
Junge Erw.	>18 ≤24	16
Senioren	≥65	8
Senioren	≥75	3

Im Nordkreis hatten 77 % der Verunglückten ein auswärtiges Kennzeichen, 13 % ein GM-Kennzeichen.

Im Südkreis zeigte sich folgendes Bild: 45 % "Auswärtige" und 55 % "Einheimische".

Die Verkehrsunfälle mit Personenschäden (VUP) verteilen sich wie folgt auf das Jahr:



Radfahrer

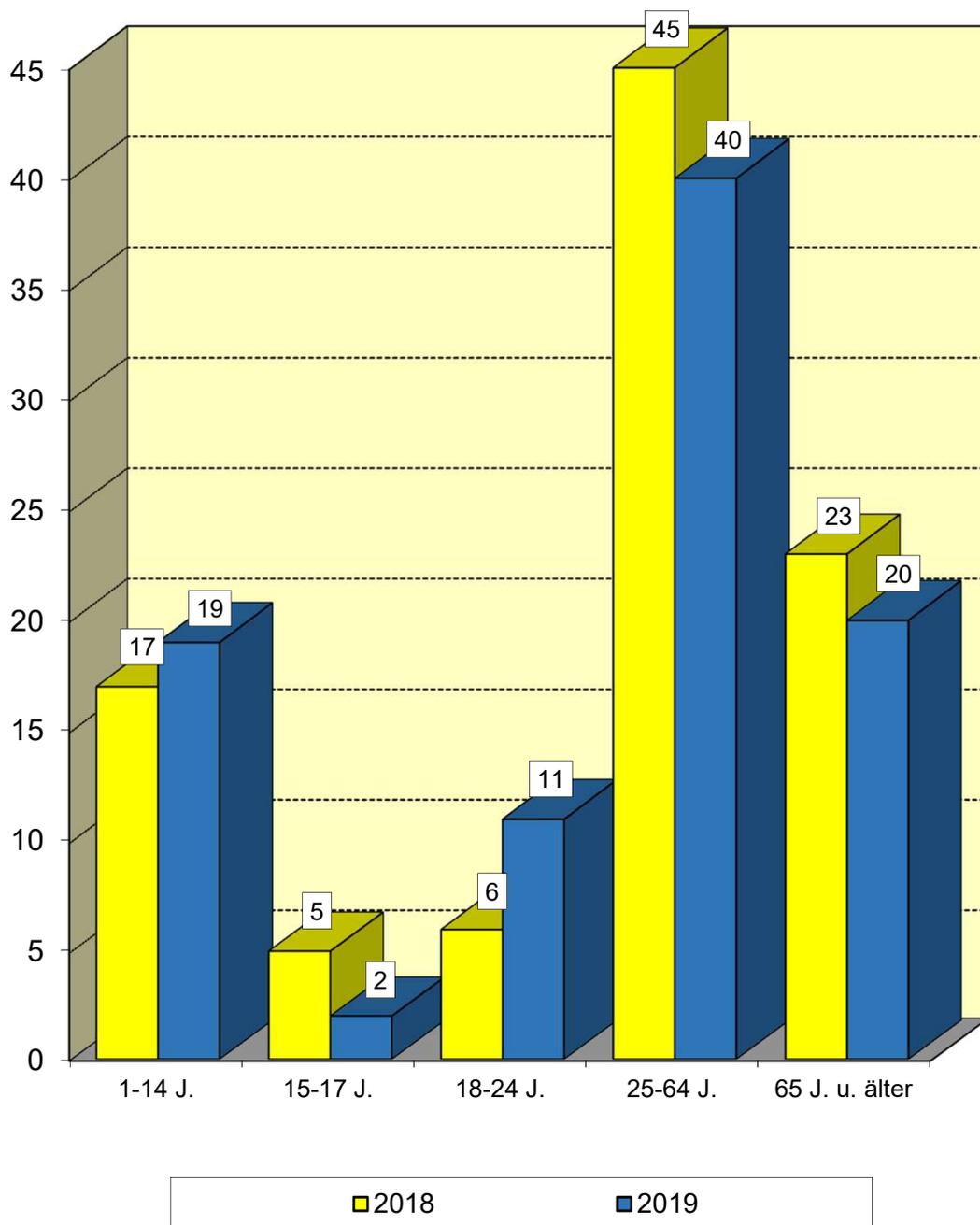
**Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1 - 3) und der dabei
 verunglückten Radfahrer
 aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2019/2018**

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Waldbröl	14	14	0	0	14	14	68	72
Engelskirchen	13	14	0	0	13	10	67	62
Hückeswagen	10	6	0	0	9	6	60	40
Radevormwald	12	14	0	0	11	13	49	58
Wiehl	12	9	0	0	12	8	48	32
Gummersbach	22	17	0	0	23	16	46	32
Marienheide	6	6	0	0	6	6	44	44
Reichshof	7	4	0	0	7	4	37	21
Nümbrecht	5	9	0	0	5	9	30	53
Wipperfürth	7	27	0	0	6	25	28	118
Bergneustadt	5	15	0	0	5	15	26	79
Morsbach	2	2	0	0	2	2	19	19
Lindlar	0	8	0	0	0	8	0	37
LR Oberb. Kreis	115	145	0	0	113	136	41	51
Land NW			76	75	18.721	19.297	105	104

* incl. Pedelec

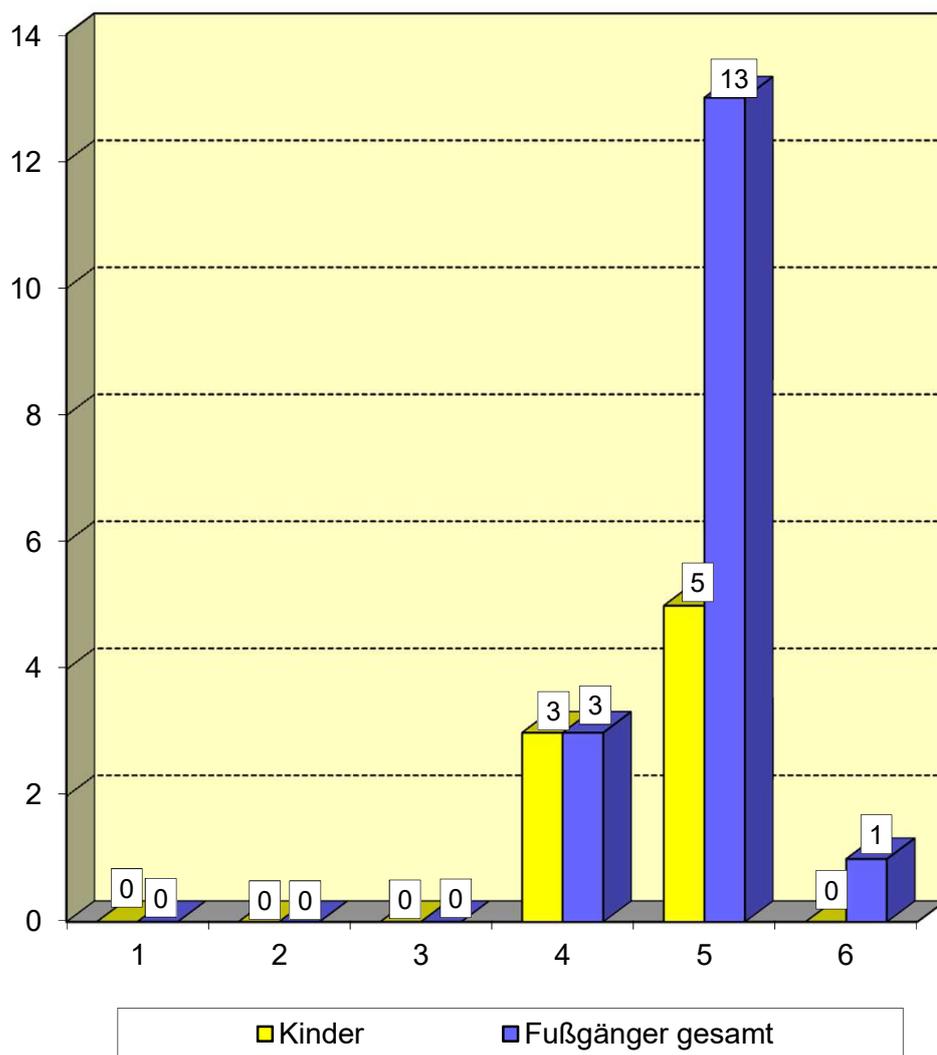
VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

Verunglückte Fußgänger nach Altersgruppen



Fußgängerunfälle und Anteil mit Kindern

HUU: Falsches Verhalten von Fußgängern



Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

- 1 an Stellen mit LSA (Lichtsignalanlage)
- 2 an Überwegen
- 3 in der Nähe von Kreuzungen/Einmündungen
- 4 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen
- 5 ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten
- 6 sonstiges falsches Verhalten

Fußgänger

Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1 - 3) und der dabei verunglückten Fußgänger aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2019/2018

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Hückeswagen	8	3	0	0	8	3	53	20
Gummersbach	21	25	2	1	19	29	42	59
Morsbach	4	2	0	0	4	2	39	19
Radevormwald	8	10	1	0	7	10	36	45
Nümbrecht	6	5	1	1	5	4	35	30
Lindlar	7	10	0	1	7	7	33	37
Wiehl	8	7	0	0	8	7	32	28
Bergneustadt	6	6	0	1	6	5	32	32
Engelskirchen	6	7	0	0	6	8	31	41
Waldbröl	6	6	0	0	6	6	31	31
Wipperfürth	6	9	0	0	6	7	28	33
Reichshof	4	3	0	0	4	2	21	11
Marienheide	2	2	0	0	2	2	15	15
LR Oberb. Kreis	92	95	4	4	88	92	34	35
Land NW			92	106	7.886	7.847	45	44

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort im Jahr 2018 und Veränderungen zum Vorjahr

Unfall- fluchten gesamt	mit Pers.- Schaden	mit Toten	mit Schwer- verl.	mit Leicht- verl.	Nur Sach- schaden
-------------------------------	--------------------------	--------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

LR Oberbergischer Kreis						
aufgetretene Fälle	1405	40	0	6	34	1365
Vorjahr	1388	47	0	7	52	1341
Veränd./absolut	17	-7	0	-1	-18	24
zum Vorjahr/in %	1,2	-14,9	0,0	-14,3	-34,6	1,8

aufgeklärte Fälle	645	27	0	5	22	605
Aufklärungsquote 2019	45,9	67,5	0,0	83,3	64,7	44,3
Vorjahr	52,9	74,6	0,0	85,7	73,1	50,8

Mit einer Aufklärungsquote von 45,9 % bei allen Verkehrsunfällen mit Flucht liegt der Oberbergische Kreis an 1. Stelle von insgesamt 47 Behörden.

Unfallhäufungsstellen im Oberbergischen Kreis (Stand 31.12.2019)

lfd. Nr.	UHS-Nr.	Örtlichkeit	Meldung:
1	04 / 14 UHS	Waldbröl L 339 / K 26	04.09.2014
2	04 / 16-18 UHS	Reichshof, L 324, Kreuzung L 344, K 53 Netzknotten: L 324, Abs. 10, Km: 0,000	29.10.2018
3	01 / 17 UHS	Nümbrecht-Kalkofen, L 320, Einmündung L 339. (L 320 Abs. 5, km: 0,000)	05.05.2017
4	03 / 17 UHS	Radevormwald, L 414 Abschnitt 2, Kreuzung: K 9, Uelfestraße	31.07.2017
5	04 / 15-17 UHS	Hückeswagen, B 237, Abschnitt 7, Einmündung, K 5, Km 0,000	29.08.2017
6	06 / 17 UHS	Wiehl, Ohlerhammer Einmündung Oberwiehler Straße	26.09.2017
7	07 / 17 UHS	Wiehl, B 56, Kreuzung: Auffahrtg BAB 4 Rtg. Olpe / Zufahrt Pendler Parkplatz	04.10.2017
8	08 / 17 UHS	Nümbrecht-Gaderoth, Kreuzung L 339, K 15, Bahnweg (L 339 A. 5, 0,000)	09.11.2017
9	09 / 15-17 UHL	Wipperfürth, L 302, Abs. 15 Km: 3,8 bis 4,1	28.02.2019
10	02 / 18 UHS	Engelskirchen, L 302 Einmündung Abfahrt Rtg. 'Engelskirchen Ortsmitte (L 136)	11.07.2018
11	06 / 16-18 UHS	Marienheide - Straße, L 306, Einm. K 45	31.12.2018
12	01 / 17-19 UHL	Nümbrecht, L 38, Abschnitt: 5, km 2,600 bis 3,100	03.01.2019
13	02 / 17-19 UHL	Wipperfürth, L 284, Abs. 29, Km 2,8-3,1 Sonderauswertung MV Mot	19.04.2019
14	10 / 16-18 UHL	Marienheide, B 256, Abs. 35, Km 1,6 - 1,627 ESAB Unfallsauffälligkeit / 3-Jahresk -Baum-	08.04.2019
15	11 / 16-18 UHL	Radevormwald, B 483, Abs. 10, Km 0,200 MV Mot Unfallsauffälligkeit / 3-Jahresk.-Baum	08.04.2019
16	12 / 16-18 UHL	Wipperfürth, K 11, Abs. 6, Km 2,8 MV Mot Unfallsauffälligkeit / 3-Jahresk. Kurve	09.04.2019
17	13 / 16-18 UHL	Radevormwald, K 11, Abs. 6, Km 4,3-4,45 MV Mot Unfallsauffälligkeit / 3-Jahresk. Kurve	09.04.2019
18	14 / 16-18 UHL	Radevormwald, K 11, Abs. 6, Km 5,2 MV Mot Unfallsauffälligkeit / 3-Jahresk. Kurve	10.04.2019
19	15 / 16-18 UHL	Wipperfürth, K 13, Abs. 1.1, Km 2,5 MV Mot Unfallsauffälligkeit / 3-Jahresk. Kurve	10.04.2019
20	16 / 16-18 UHL	Hückesw./Wipperfürth, K 13, Abs. 2, Km 0,3-0,6 ESAB - MV Mot - Kurve / 3 Jahre	11.04.2019
21	17 / 16-18 UHL	Hückeswagen, L 101, Abs. 19, Km 0,6-0,9 MV Mot - Kurve / 3 Jahre	15.04.2019
22	18 / 16-18 UHL	Engelskirchen/Gummersbach, L 307, Abs. 1, Km 0,5-0,6 Sonderauswertung - Kurve	16.04.2019
23	19 / 16-18 UHL	Gummersbach, L 323, Abs. 10, Km 1,6-1,7 Sonderauswertung MV Mot / Kurve	17.04.2019
24	20 / 16-18 UHL	Gummersbach, L 337, Abs. 6, Km 1,0-1,6 Sonderauswertung MV / Kurve	17.04.2019
25	22 / 15-18 UHL	Morsbach, L 94, Abs. 1, Km 4,0-4,6 Sonderauswertung MV Mot	12.07.2019
26	23 / 16-18 UHL	Hückeswagen, B 237, Abs. 7, Km 0,1-0,4 Sonderauswertung MV Mot / Kurve	12.07.2019
27	24 / 16-18 UHL	Morsbach, L 324, Abs. 4, Km 1,600 + Abs. 5, km 0,000, Sonderauswertung MV Mot	15.07.2019
28	25 / 16-18 UHL	Radevormwald, L 414, Abs. 3, Km 2,6 - 2,9 Sonderauswertung ESAB	18.07.2019
29	26 / 16-18 UHL	Wipperfürth, Egen, Müllensiepen Sonderauswertung Kurve	23.07.2019
30	27 / 19 UHL	Gummersbach, L 322, Abs. 2, km 0,5-0,7 Sonderauswertung Kurve	26.07.2019

Unfallhäufungsstellen im Oberbergischen Kreis (Stand 31.12.2019)

lfd. Nr.	UHS-Nr.	Örtlichkeit	Meldung:
31	28 / 17-19 UHS	Waldbröl, B 256, KV Lise-Meitner-S., MV-Mot Friedrich-Engels-Str. / B 256, Abs. 9,2, km 0,0000	29.07.2019
32	29 / 18 UHS	Wiehl, L 341, Kreisverkehr K 48 Knoten: L 341, Abs. 2, km 0,000	30.07.2019
33	30 / 18 UHS	Wiehl, L 336, Kreuzung L 133 Knoten: L 336, Abs. 11, km 0,000	30.07.2019
34	31 / 17-19 UHL	Engelskirchen, L 136, Abs. 38 km 1,090 bis 1,600	31.07.2019
35	32 / 17-19 UHL	Bergneustadt, B 55, Abs. 71 km 1,850 bis 2,150	01.10.2019
36	33 / 18 UHL	Waldbröl, B 256, Abs. 6,1, Km 5,45-5,75 zgl. Sonderauswertung "Kurve"	07.10.2019
37	34 / 18 UHS	Wiehl, L 336, Abs. 7, Km 0,000, Kreuzung L 341 / Am Blumenhof	07.10.2019
38	35 / 19 UHS	Nümbrecht-Marienberghausen, L 350, Abs. 7, km 0,000	08.10.2019
39	08 / 19 UHL	Gummersbach, L 323, Abs. 6, km 0,300 - 0,600	10.10.2019
40	09 / 19 UHS	Wiehl-Drabenderhöhe, B 56, Abs. 91,1, km 0,000	28.10.2019
41	10 / 17-19 UHS	Gummersbach-Dieringhausen Ernst-Zimmermann-Straße	11.11.2019